



Bild von Ben Kerckx auf Pixabay

Kita-Alltag im Kontext von Schörlepädagogik und Early Excellence-Ansatz

Fachtagung für Pädagogische Mitarbeiter:innen
in Kindertagesstätten und Familienzentren

Mittwoch, 18. Juni 2025
8:30 bis 15:30 Uhr

Das Programm und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Rückseite.

Tagungsort

Tagungshaus Kath. Akademie
Platz an der Basilika 3
30169 Hannover

Kosten

85,00 € (inkl. Imbiss)

Abschluss

Die Teilnahme wird bescheinigt.

Vieles im pädagogischen Alltag in Kindertagesstätten wie z. B. das Raumteilverfahren findet sich schon im pädagogischen Konzept von Margarete Schörl (1912 bis 1991). Der Ansatz selbst (seit den 1950er Jahren, St. Pölten Österreich) ist oft nicht bekannt oder gilt als veraltet. Bei Schörl steht das Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Es wird beobachtet, nach seinen (Lern-)Interessen geschaut und diesen nachgegangen. Auch das Zusammenwirken mit den Eltern wird einbezogen.

Konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder und die Beobachtung als Grundlage für jede pädagogische Handlungsplanung sind auch Grundannahmen des Early-Excellenz Ansatzes, den Margy Whalley, Direktorin des Pen Green Centre in Corby England, seit den 1990er Jahren maßgebend geprägt hat. Jedes Kind ist excellent – einzigartig und entwickelt sich auf eigene Weise. In der Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Fachkräften werden die Eltern als Expert:innen ihrer Kinder wahrgenommen und die Begleitung der Kinder kann nur in enger Abstimmung mit den Familien gelingen. Dabei öffnet sich die Early Excellence-Einrichtung nach innen und außen – Familie, Stadtteil, andere Dienstleister...

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit beide pädagogischen Konzepte kennenzulernen oder zu vertiefen, um die gewonnenen Erkenntnisse für die eigene pädagogische Praxis zu nutzen.

in Kooperation mit

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**HEINZ
UND
HEIDE
DÜRR
STIFTUNG**

**Hannover
caritas** 

Kita-Alltag im Kontext von Schörlepädagogik und Early Excellence-Ansatz

Fachtagung für Pädagogische Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten und Familienzentren

Programm am 18. Juni 2025

ab 8:30 Uhr **Ankommen, Stehkafee**

09:00 Uhr **Begrüßung**

Alexandra Jürgens-Schaefer

Geschäftsführung Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e.V.

09:30 bis 11:00 Uhr **Vortrag Kita-Alltag im Kontext von Schörlepädagogik und Early Excellence-Ansatz**

Der Vortrag setzt sich mit dem Verhältnis der pädagogischen Konzepte von Mater Margarete Schörl (Schörlepädagogik) und Margy Whalley (Early Excellence) auseinander. Beide Ansätze werden dazu skizziert und vergleichend diskutiert. Dies geschieht praxisnah anhand konkreter Beispiele aus dem pädagogischen Alltag von Kindertageseinrichtungen und unter Bezugnahme auf Daten aus einer qualitativen Untersuchung zur Schörlepädagogik in hannoverschen Familienzentren. In dieser bisher nicht präsentierten qualitativen Studie wurden pädagogische Fachkräfte zum Ansatz und speziell zum Konzept der nachgehenden Führung in Interviews befragt. Ziel des Vortrags ist eine kritische Reflexion der Gemeinsamkeiten und Differenzen beider Ansätze, sowie der Herausforderungen diese im Kita-Alltag qualitativ hochwertig in die pädagogische Praxis einzusetzen.

Die im Vortrag diskutierten Perspektiven bilden zudem die Hintergrundfolie für die Weiterarbeit in den Workshops am Nachmittag

Prof. Dr. Michael Lichtblau Tischler, Psychologe und Professor mit dem Schwerpunkt frühkindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse im Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik und Gesundheit an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia Hochschule in Wolfsburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Interessenentwicklung von Kindern, Inklusion in Kita und Schule, Transition Kita-Schule, Kooperation zwischen Familie und Bildungseinrichtung, Beobachtung und Förderung in der frühpädagogischen Praxis.

unter Mitwirkung von

Anne Behrendt und **Lena Manke** Studierende Studiengang Kinheitspädagogik der Ostfalia Hochschule

11:30 Uhr **Keynote M. Margarete Schörl – (k)ein Denkmal! – Schörl wer? Schörl warum?**

Wie das Wort Mater im Laufe der Jahre zum Konzept-Killer geworden ist, und wie gerade diese Frauen-Biografie zum Trigger für das kreative Neudenken des Schörl-Konzepts hier und heute wird.

Dr. phil. Doris Kloimstein Diplom-Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Paarbegleiterin, Elternbildnerin; war Diözesanangestellte in der Diözese St. Pölten, Österreich (zuletzt Projektleiterin in der pädagogischen Fachstelle BEF) bis zur Pensionierung; im Rahmen der Elternbildung auf das Schörl-Konzept gestoßen und seither bis heute über M. Margarete Schörl forschend; aktuell freie Schriftstellerin und mit Kleinkindern und ihren Pferden tätig.

12:00 Uhr **Mittagsimbiss und informeller Austausch**

13:15 Uhr **Workshops**

Workshop 1 Diskussion und Reflexion zum Transfer beider Ansätze für die eigene pädagogische Praxis

Dr. Lisa Disep Verwaltungsprofessorin für Kindheitspädagogik an der HAWK Hildesheim, Fachberatung für Sprache, Inklusion und Zusammenarbeit mit Familien für den Landkreis Göttingen

Workshop 2 Die Schörl-Pädagogik in die pädagogische Praxis des 21. Jahrhunderts geholt

Melanie Cizek-Skriboleit Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Fachberatung im Caritasverband Hannover e.V.

Workshop 3 Vertiefung des Early Excellence Ansatzes als pädagogische Haltung

Andrea Michalzik Dipl. Sozialpädagogin, Early Excellence-Beraterin, Lehrkraft berufsbildende Schule Sozialwesen

15:00 Uhr **Abschluss**

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldungen und Informationen

Bitte wählen Sie beim Anmeldeverfahren den Workshop, an dem Sie teilnehmen möchten. Schreiben Sie dazu in das Feld »Bemerkungen« (am Ende des Anmeldeverfahrens unter Prüfen & Buchen) Ihre erste und zweite Workshopwahl.

www.keb-hi.de | Kursnummer: GSHi18



**Katholische
Erwachsenenbildung**
in der Diözese Hildesheim e.V.

Begegnung. Bildung. Perspektiven.



Die KEB ist zertifiziert
nach DIN ISO EN 9001

Katholische Erwachsenenbildung
in der Diözese Hildesheim e.V.
Domhof 2 | 31134 Hildesheim
05121 20649-60 | info@keb-hi.de
www.keb-hi.de

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen
Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG
GS-17-0002 AEWB



Ihre Ansprechpartnerin
Alexandra Jürgens-Schaefer
Geschäftsführung
05121 20649-81
juergens@keb-hi.de